

Bee Mohr reagiert auf Angora Skandal

04.12.2013, 18:04 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Bee Mohr Brautbolero*



Angora

Bee Mohr bezieht die Qualität Angora von der Firma Lang Yarns als Handstrickgarn. Direkt nach Bekanntwerden der tierunwürdigen Behandlung in China, wurde bei Lang Yarns angefragt, wo und wie das Angora gewonnen wird. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung war keine Antwort eingegangen.

Solange keine Antwort vorliegt, wird keine neue Bestellung ausgelöst. Sollte nicht zufriedenstellend versichert werden können, dass das Angora unter einwandfreien Bedingungen gewonnen und verarbeitet wird, so wird bei diesem Lieferanten nicht mehr bestellt. In einem weiteren Schritt, wurden Lieferanten, die Angora in Deutschland gewinnen vom „Gesamtverband Textil + Mode“ angefragt. Der Verband wies auf deutsche Angorazüchter hin, die eine schonende und tiergerechte Scherung vornehmen. Siehe Presseveröffentlichung. Weitere Alternativen werden ausgelotet.

Zudem wurde von allen weiteren Lieferanten an die Firma Bee Mohr, der Ursprung und die Bedingungen zur Gewinnung des Garns angefordert. Ein Zertifikat liegt vor, ein weiteres wird nachgereicht, der vierte Anbieter hat bis zur Erscheinung dieser Pressveröffentlichung nicht reagiert.

Bee Mohr produziert zu 100% in Deutschland. Faire Arbeitsbedingungen im Einklang mit der Umwelt sind ein sehr wichtiges Anliegen.

Vorhandene Nachweise/Zertifikate über die originäre Wollgewinnung und Verarbeitung werden zeitnah auf der Seite von Bee Mohr publiziert. Weiterhin wird über den Status zum Thema Angora informiert.

Portrait

Bee Mohr wurde im Jahre 2007 gegründet. Sitz in Deutschland. Produktion und Vertrieb sitzen ebenfalls in Deutschland. Modebranche. Einzelunternehmung.

News-ID: 765274 • Views: 1070 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/765274/Bee-Mohr-reagiert-auf-Angora-Skandal.html>